

Nr.: 032/2024

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	12.02.2024
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Tonch, Annika	
■ Telefon	07621 410-1460	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	17.04.2024

Tagesordnungspunkt

Vergabe – Behälteränderungsdienst und Auslieferung von Abfallsäcken

Beschlussvorschlag

Der Behälteränderungsdienst wird an die Fa. Kühl Südwest-Recycling GmbH, Niederlassung Efringen-Kirchen, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 485.954,65 € netto pro Jahr (578.286,03 € brutto) bzw. für die gesamte Vertragslaufzeit von 2 Jahren 971.909,30 € netto (1.156.572,07 € brutto).

Der EAL ist berechtigt, zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
578.300 €	€		578.300 €

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2025	2026	2027	2028	ab 2029
erforderlich	578.300	578.300	578.300	578.300	
geplant	554.600	568.800	578.300	578.300	
nicht geplant	23.700	9.500	0	0	

■ **Hinweis zur Mittelbereitstellung:**

Der Angebotspreis enthält einen leistungsabhängigen Entgeltanteil. Die tatsächlich erforderlichen Beträge hängen damit von der tatsächlichen Anzahl der Behälteränderungsvorgänge ab.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Behälteränderungsdienst bei der kommunalen Abfuhr von Abfällen besteht aus verschiedenen operativen Tätigkeiten. Dazu gehören u.a. der Abzug nicht mehr benötigter Behälter, das Aufstellen von Behältern, Behälterttausch bei einem Wechsel der Behältergröße oder von defekten Behältern. Alle Behälter enthalten einen Chip zur Erfassung der Leerungen durch den nutzenden Haushalt oder Betrieb. Da die Anzahl der Leerungen gebührenrelevant ist, muss der Behälteränderungsdienst mit einer sehr hohen Genauigkeit und Qualität durchgeführt werden.

Die letzte Vergabe des Änderungsdienstes erfolgte zum 01.12.2015 im Zusammenhang mit der Einführung der Biotonne im Landkreis Lörrach. Die möglichen Verlängerungsoptionen um jeweils einem Jahr wurden von der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach gezogen. Der bestehende Vertrag endet ohne weitere Verlängerungsoption zum 31.12.2024.

Wegen der wirtschaftlichen Unsicherheit und in Verbindung mit dem ebenfalls neu auszu-schreibenden Vertrag zum Sammeln und Transportieren von Rest- und Bioabfall soll die Änderungsdienst für einen überschaubaren Zeitraum vergeben werden. Dies verringert ggf. den Wettbewerb, ermöglicht es aber, zeitnah zu reagieren und während dieser Vergabephase zu prüfen, ob eine Eigenerbringung der Leistung möglich und wirtschaftlich vorteilhaft wäre.

Die europaweite Ausschreibung der Leistung „Behälteränderungsdienst und Auslieferung von Abfallsäcken“ erfolgte im Dezember 2023. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von fünf Interessenten heruntergeladen.

Es wurde ein Angebot fristgerecht vorgelegt und unter Wahrung der Vorgaben nach VgV geöffnet und geprüft.

■ Ergebnis

Folgender Angebotspreis wurde anhand des Angebots ermittelt:

Angebotspreis pro Jahr		Preis Auftragsdauer 2 Jahre	
netto	brutto*	netto	brutto*
485.954,65 €	578.286,03 €	971.909,30 €	1.156.572,07 €

Die Fa. Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH führt seit Dezember 2015 den Behälteränderungsdienst und die Auslieferung der Abfallsäcke im Landkreis Lörrach durch. Die Firma verfügt über qualifizierte Referenzen und Betriebsnachweise. Es kann davon ausgegangen werden, dass die angeforderte Leistung erbracht werden kann.

Das Ausschreibungsergebnis führt zu einer Verteuerung von rund 20 % gegenüber der aktuellen Beauftragung. Die Kostenschätzung im Vorfeld der Ausschreibung hatte mit Kosten von rund 580.000 € brutto bereits eine deutliche Steigerung angedeutet.

Die Klimawirkung der Vergabe wird gegenüber der aktuellen Situation als neutral eingeschätzt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung